

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Jugend und Bildung	Nr. 122/2023
---	------------------------

Betreff:

Vernetzung der Museen im Kreis Warendorf - Bericht zum Sachstand

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport Berichterstattung: Frau Tenbrock	31.08.2023

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport am 21.11.2019 wurde der Antrag der CDU-Fraktion vom 12.11.2019 zur touristischen Aufwertung der Kreis-Museumsstandorte einstimmig angenommen. Der Kreistag hat am 13.12.2019 ebenfalls dem Antrag zugestimmt. Der Antrag umfasst die drei Museen in Kreisträgerschaft, Haus Nottbeck, Abtei Liesborn und RELÍGIO Telgte, und sieht eine Verknüpfung mit den übrigen Museumsstandorten im Kreis vor.

Seit diesem politischen Auftrag haben bereits – unterbrochen durch die Corona Pandemie – verschiedene gemeinsame Projekte stattgefunden. Zuletzt hat am 06.03.2023 eine Veranstaltung „Mehr als die Summe der Teile...Fördermöglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit in der Kultur“ im RELÍGIO in Telgte unter Leitung des Kulturdezernenten der Bezirksregierung Münster, Herrn Jan-Christoph Tonigs und Herrn Andre Sebastian, Leiter des Kulturbüros Münsterland e. V., stattgefunden. Hierzu waren auch die Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen aus dem Bereich Kultur eingeladen.

Der Kreis Warendorf stellt mit zahlreichen musealen Anknüpfungspunkten eine besonders reichhaltige Kulturregion dar, was die thematische Vielfalt und das umfangreiche Veranstaltungsangebot seiner Ausstellungshäuser betrifft. Um diese einzelnen Institutionen und ihr Angebot zukünftig stärker miteinander zu verknüpfen, Synergieeffekte frühzeitig zu erkennen und effektiv zu nutzen sowie langfristig tragfähige Kooperationen und zukunftsweisende Projekte zu generieren und zu begleiten, soll ein Museumsnetzwerk im Kreis Warendorf geschaffen und begleitet werden. Das Ziel sind die Entwicklung und Durchführung innovativer Ausstellungs- und Veranstaltungskonzepte, die mehrere Museen unterschiedlicher Größe, Ausrichtung und Trägerschaft miteinander verbinden sowie der regelmäßige Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Häusern und deren strategische Weiterentwicklung als Kulturregion und Museumslandschaft im Kreis Warendorf.

Zur Unterstützung des Projektes wurde das Planungsbüro projekt2508 GmbH aus Bonn beteiligt. In der Sitzung des Ausschusses für Bildung Integration, Kultur und Sport am 22.04.2021 hat Herr Burzinski vom Planungsbüro projekt2508 GmbH die ersten Projektideen vorgestellt.

Am 04.04.2022 hat ein gemeinsamer Workshop zur Vernetzung der Museen im Kreis Warendorf mit allen interessierten Museen stattgefunden. Die Agentur projekt2508 GmbH hat den Workshop begleitet. Hierüber wurde am 15.09.2022 im Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport berichtet. Bei dem Workshop im April 2022 ist die Idee für das Starterprojekt „Markt der Museen im Kreis Warendorf“ entstanden. Hier sollen alle interessierten Museen die Möglichkeit bekommen, ihr Museum zu präsentieren und bei der Ausgestaltung des Marktes aktiv mitzuwirken.

Als mögliches Datum und Ort für einen „Markt der Museen im Kreis Warendorf“ konnte der 26.05.2024 auf dem Herrenhaus Harkotten von Korff in Sassenberg gefunden werden.

Erste Austauschtermine, bei denen alle interessierten Museen im Kreis Warendorf eingeladen waren, ihre Vorstellungen und Ideen zur Gestaltung der Veranstaltung

einzubringen, haben bereits ein ungefähres Bild der Veranstaltung gezeichnet:

Begleitet von verschiedenen Angeboten für Jung und Alt (Gastronomie, Musik, Lesungen, Improtheater, Aktiv- und Kreativangebote) soll der Markt zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlocken und zum Verweilen einladen. Dabei soll die Aufmerksamkeit jedoch gezielt auf die Präsentation der einzelnen Museen gelenkt werden, die sich nicht nur informativ darstellen, sondern jeweils eigene interaktive Angebote bereithalten.

Musikalische Walking Acts der Schule für Musik im Kreis Warendorf sind ebenso geplant wie musikalische Darbietungen mit Bezug zur regionalen Museumslandschaft.

Die schlosseigene Gastronomie soll durch kulinarische Angebote aus der Region sowie ein Picknick-Angebot ergänzt werden. Um eine gute Anbindung für die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung zu gewährleisten, soll ein Shuttlebus-Unternehmen für ein ausreichendes Transferangebot sorgen. Um dieses Angebot besonders attraktiv zu gestalten, sollen diese als Event-Busfahrten beworben und beispielsweise von Lesungen oder Quizzes begleitet werden. So können sich die Gäste des Marktes bereits während der Anreise mit den Besonderheiten der regionalen Museumslandschaft vertraut machen und sich auf die Veranstaltung einstimmen.

Bisher zugesagt, an der Veranstaltung mitzuwirken, haben folgende Museen:

- Heimatmuseum Ahlen
- Kunstmuseum Ahlen
- Jupp-Foto-Club, Ahlen
- Stadtmuseum Beckum
- Zement-Museum Beckum
- Haus Heuer, Beelen
- Kindermuseum KLIPP KLAPP, Oelde
- Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde
- Museum für historische Waschtechnik, Ostbevern
- Altes Zollhaus, Sassenberg
- Herrenhaus Harkotten von Korff, Sassenberg
- RELÍGIO, Telgte
- Museum Abtei Liesborn, Wadersloh
- Dezentrales Stadtmuseum Warendorf
- Heinrich Friederichs Museum, Warendorf
- Stiftskammer Freckenhorst, Warendorf

Neben dem Markt der Museen soll es 2024 weitere interne Vernetzungsveranstaltungen in Form von Workshops o.ä. geben. Ideen hierzu werden derzeit gesammelt.

Das Netzwerk soll auch die Möglichkeit bieten, Ressourcen (z. B. Materialien / Technik vergangener Ausstellungen / Veranstaltungen) gegenseitig den Häusern zur Verfügung zu stellen.

Um diese Projekte koordinieren und umsetzen zu können, ist geplant, einen Antrag auf Förderung im Rahmen des Regionalen Kulturprogramms NRW zu stellen. Das Förderprogramm sieht eine Förderquote von 50 % vor. Die Ausgestaltung des

Marktes der Museen hängt davon ab, ob der Förderantrag positiv beschieden wird bzw. noch weitere Fördergeber gefunden werden.

Aktuell sind in den Entwurf des Haushaltes des Kreises Warendorf 10.000 € für die Umsetzung von gemeinsamen Marketingmaßnahmen und Projekten der Kreis-Museumsstandorte für das Jahr 2024 eingestellt; weitere 10.000 € sollen aus dem Jahr 2023 übertragen werden. Bei einer Förderung von 50 % würde demnach ein Budget von rd. 40.000 € für die Umsetzung der Projekte zur Verfügung stehen.